

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Herrn Ausschussvorsitzender
Michael Paetzold

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 14.11.2013

AN/1378/2013

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|---------------------------------|-------------------|
| Ausschuss Soziales und Senioren | 14.11.2013 |

Verteilung der Globalmittel und Zweckzuschüsse für Freiwillige Sozialleistungen und Interkulturelle Hilfen im Jahr 2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren am 14.11.2013 zu setzen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Beschlusstext der Verwaltungsvorlage 2117/2013 wird unter Punkt 1 wie folgt ersetzt:

Der Ausschuss für Soziales und Senioren beschließt, die in 2014 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 467.800,00 € wie folgt zu gewähren:

| | |
|----------------------------------|-----------------|
| Spitzenverband/Globalmittel: | Zuschussbetrag: |
| Arbeiterwohlfahrt | 64.928,66 € |
| Caritasverband | 151.500,20 € |
| Diakonisches Werk | 86.571,55 € |
| DPWV | 99.557,28 € |
| Deutsches Rotes Kreuz | 30.300,04 € |
| Synagogengemeinde (Sockelbetrag) | 25.648,14 € |

Die Zweckzuschüsse für die Heilsarmee, den DRK Suchdienst, die Synagogengemeinde, die Mitternachtsmission und den DRK Personalzuschuss zur Betreuung von Selbsthilfegruppen sollen in der Höhe, wie in der Vorlage ausgeführt, gewährt werden.

Begründung:

Die zur Verfügung stehenden Globalmittel und Zweckzuschüsse aus dem Teilergebnisplan 0504 für Freiwillige Sozialleistungen und Interkulturelle Hilfen sollen wie in den Haushaltsjahren zuvor nach der Größe der Wohlfahrtsverbände verteilt werden, da diese Bemessung angemessen ist und sich bisher bewährt hat.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ulrich Breite
Geschäftsführer

Katja Hoyer
Sozialpolitische Sprecherin